

# An die Hoffnung.

Aus Tiedges Urania.

(Orig. Es dur.)

L. van Beethoven, Op. 32.  
(Tiefer Stimme.)

Poco Adagio.

1.

§

1. Die du so gern in heil - gen Näch - - ten fei - erst, und sanft und  
2. Wenn längst ver - hallt, ge - lieb - te Stim - - men schwei - gen, wenn un - ter  
3. Und blickt er auf, das Schick-sal an - - zu - - kla - gen, wenn scheidend

weich den Gram ver - schlei - erst, der ei - ne zar - te See - - le quält,  
aus - ge - stor - - nen Zwei - gen ver - ö - det die Er - inn - - rung sitzt:  
ü - ber sei - - nen Ta - gen die letz - ten Strah - len un - - ter - ehn:

o Hoff - nung, laß durch dich em - por - ge -  
dann na - - he dich, wo dein Ver - läß - ner  
dann laß ihn, um den Rand des Er - den -

un - glück - li - cher Lie - - be! Trock - net nicht!

(Orig. H moll.)

## Sehnsucht.

Allegretto.

Aus Op. 83.

13.

Was zieht mir das Herz so? was

zieht mich hin-aus? und win-det und schraubt mich aus Zimmer und Haus? Wie

dort sich die Wolken um Fel-sen verziehn! da möcht ich hin-ü-ber, da möcht ich wohl hin, da

möcht ich wohl hin!

tempo

cresc.

fp

ritard.

a

Nun

## Der treue Johnie.\*

(Aus den Schottischen Liedern.)

(Originaltonart.)

Op. 108 N° 17.

Andantino semplice, amoroso, teneramente.

30.

\* Ursprünglich mit Pianoforte, Violine und Violoncell-Begleitung komponiert.